
1896/J XXII. GP

Eingelangt am 16.06.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Mag^a Christine Muttonen
und GenossInnen
an den Bundeskanzler
betreffend Online-Verfügbarkeit des Kunstberichts

Die Homepage des Bundeskanzleramtes und damit auch die Website der Kunstsektion wurden erst kürzlich einem inhaltlichen und optischen Relaunch unterzogen.

Nach wie vor ausständig ist aber die Online-Verfügbarkeit der einzelnen Kunstberichte; diese liegen ausschließlich in Papierform vor. Im Gegensatz dazu werden beispielsweise die Kulturberichte der Jahre 1998-2002 auf der Homepage des Bildungsministeriums online auch elektronisch und kostenfrei zum Download angeboten.

Die elektronische Verfügbarkeit des Kunstberichts würde einen ganz wesentlichen Beitrag zu mehr Transparenz und schnellerer sowie niederschwelliger Information darstellen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundeskanzler nachstehende

Anfrage:

1. Warum werden die Kunstberichte nicht auch in elektronischer Form zur Verfügung gestellt?
2. Welche Kosten fallen für die Erstellung und den Versand eines Kunstberichts in Papierform an?
3. Welche Kosten würden durch eine elektronische Verfügbarkeit der einzelnen Kunstberichte entstehen?
4. Ist seitens Ihres Ressorts geplant, den Kunstbericht künftig auch in elektronischer Form auf der Homepage des BKA - Kunst zum Download zur Verfügung zu stellen?

5. Wenn ja, ab wann?
6. Falls ja, wird der Download kostenfrei sein?